



FDP | 26.09.2024 - 10:52

Die Trendwende ist eingeleitet



Das Bürokratieentlastungsgesetz IV kommt – am Donnerstag wurden die letzten Änderungsanträge im Bundestag beraten. FDP-Vize Johannes Vogel betonte: „Wir fahren in Deutschland jetzt von der Bürokratieaufbau-Autobahn ab und auf die Bürokratieabbau-Autobahnauffahrt.“

Am Donnerstag wurde das Bürokratieentlastungspaket IV abschließend [im Bundestag](#) [1] beraten. [Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann](#) [2] unterstrich: „Die heutige Verabschiedung des Bürokratieentlastungsgesetzes zeigt: Die Trendwende ist eingeleitet.“ Zusammen mit weiteren Maßnahmen würden Betriebe um fast 3,5 Milliarden Euro pro Jahr entlastet. „Damit ist es [das größte Bürokratieabbau-Programm in der Geschichte unseres Landes](#) [3]. „Im Fokus steht dabei der Kampf gegen die Zettelwirtschaft.“

FDP-Vize [Johannes Vogel führte in der Bundestags-Debatte aus](#) [4]: „Bürokratieabbau, das ist Wirtschaftspolitik, die kein Geld kostet. Das ist ein Konjunkturprogramm zum Nulltarif.“ Unternehmen könnten durch die über 60 Einzelmaßnahmen, darunter verkürzte Lagerungszeiten für Steuerbelege, die Abschaffung der Registrierungspflicht für deutsche Staatsbürger bei Hotelübernachtungen und die Abschaffung der Schriftform bei Arbeitsverträgen, rund eine Milliarde Euro einsparen. FDP-Vize Johannes Vogel betonte: „Wir fahren in Deutschland jetzt von der Bürokratieaufbau-Autobahn ab und auf die Bürokratieabbau-Autobahnauffahrt.“

„Jeder Weg beginnt mit einem ersten Schritt. Unser Schritt ist das heute zu beschließende Bürokratieentlastungsgesetz, das mit über 60 Einzelmaßnahmen eine Milliarde Bürokratiekosten für Unternehmen einspart.“ – [@johannesvogel](#) [5] im Bundestag [pic.twitter.com/wiBIISUJEa](#) [6]

— Fraktion der Freien Demokraten (@fdpbt) [September 26, 2024](#) [7]

Bürokratieabbau hat Top-Priorität

„Ein Arbeitsvertrag, eine Hotelübernachtung – all das machen wir heute einfacher.“ Man müsse sich nicht mehr erst eine Druckerpatrone anschaffen, bevor man zum Beispiel einen Job antreten wolle. Dies allein spare 50 Millionen Blatt Papier pro Jahr, erklärte Vogel anschaulich. „Wir brauchen in diesem Land eine Wirtschaftswende, denn die Familien müssen sich durch sichere Arbeitsplätze etwas aufbauen können“, so Vogel weiter. Auch Unternehmen klagten zunehmend über den unnötigen bürokratischen Aufwand, der die Arbeitnehmer von ihren eigentlichen Aufgaben abhalte.

Bürokratieabbau sei zur obersten Priorität der Unternehmen geworden: „Wer wie ich in den letzten Jahren immer wieder mit Unternehmen spricht, der hat gemerkt, dass Bürokratie von einem Top-Ten-Thema mittlerweile zu einem Top-Eins-zwei-drei-Thema geworden ist“, erläuterte Vogel. Die Politik müsse nun die besten Rahmenbedingungen schaffen – „Rahmenbedingungen für Fleiß, Rahmenbedingungen, in denen Tempo möglich ist, Rahmenbedingungen für Unternehmertum“. Genau an diesem Punkt setze [das Bürokratieentlastungspaket](#) [3] an.

Die Last, die durch übermäßige Bürokratie entstehe, sei zu groß geworden und müsse dringend reduziert werden, machte Vogel deutlich. „Innovation entsteht in Unternehmen, wenn die Mitarbeiter sich nicht um die Ablage von Belegen kümmern müssen, sondern sich ihren Kunden und neuen Produkten widmen können,“ führte er aus. Der Normenkontrollrat bestätigte, dass die Maßnahmen zu einem Allzeittief bei den Bürokratiekosten führen würden.

„Bürokratieabbau ist Wirtschaftspolitik die kein Geld kostet. Das ist ein Konjunkturprogramm zum Nulltarif, weil wir einfach etwas lassen und die Menschen dadurch mehr Freiräume haben.“ – [@johannesvogel](#) [5] im Bundestag [pic.twitter.com/6fcZKoCwJt](#) [8]

— Fraktion der Freien Demokraten (@fdpbt) [September 26, 2024](#) [9]

EU muss bei Bürokratieabbau nachziehen

Laut Buschmann zeigt die Verabschiedung des Maßnahmenpakets, dass eine Trendwende eingeleitet sei. Ihm sei jedoch klar, dass dies nur ein erster Schritt sei, dem weitere folgen müssten, besonders mit Blick auf Brüssel: „Gut 60 % der bürokratischen Lasten in Deutschland stammen aus EU-Recht. Brüssel ist insbesondere in den letzten Jahren die Hauptquelle bürokratischer Belastungen geworden. Das muss sich ändern. Die neue EU-Kommission muss eine Trendwende einleiten – für weniger Bürokratie und mehr Freiräume.“

Auch Vogel kritisierte den Einfluss der EU in Bezug auf bürokratische Mehrbelastung und forderte eine koordinierte Anstrengung auf europäischer Ebene. Viele Vorschriften würden von der EU vorgegeben: „Zur Wahrheit gehört leider: Man kann nationale Bürokratie gar nicht so schnell abbauen, wie sie in den letzten Jahren von der Europäischen Kommission aufgebaut wurde.“ Er forderte die Präsidentin der EU-Kommission, Ursula von der Leyen, dazu auf, ihren Kurs anzupassen und denselben Weg einzuschlagen.

[Sieh dir diesen Beitrag auf Instagram an](#)

[10]

[Ein Beitrag geteilt von FDP \(@fdp\)](#) [10]

Auch interessant:

- [Kampagne: Machen wir's einfach | FDP](#) [3]
- [Konjunkturpaket zum Nulltarif steht kurz bevor](#) [11]
- [Bürokratieabbau muss ein Dauerbrenner sein](#) [12]
- [Was sich ändert](#) [13]
- [Wachstum durch mehr Freiräume und weniger Bürokratie – das vierte Bürokratieentlastungsgesetz | FDP](#) [14]
- [Beschluss des 75. Ord. Bundesparteitages: Weniger Zettel, mehr Wirtschaft – Bürokratieabbau als Treiber der Wirtschaftswende weiter beschleunigen](#) [15]
- [Zehn-Punkte-Plan gegen den Bürokratie-Burnout](#) [16]
- [t-online.de: „Diesen Trend müssen wir stoppen“](#) [17]
- [Wir brauchen einen Bürokratie-Stopp](#) [18]
- [Bürokratieabbau ist kostenloses Konjunkturprogramm](#) [19]
- [Bürokratieabbau für die Wirtschaft](#) [20]
- [Beschluss des Präsidiums: Leistung und Arbeit müssen sich wieder lohnen](#) [21]
- [Beschluss des Präsidiums: EU-Lieferkettenrichtlinie stoppen, Bürokratie-Burnout verhindern](#) [22]
- [Beschluss des Präsidiums: 5 Sofortmaßnahmen für eine Wirtschaftswende: Wachstum jetzt!](#) [23]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/die-trendwende-ist-eingeleitet#comment-0>

Links

[1] <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2024/kw39-de-buerokratieentlastungsgesetz-1017656> [2]

https://www.bmj.de/SharedDocs/Zitate/DE/2024/0926_BEG_BT.html [3]

<https://www.fdp.de/machenwirseinfach> [4] <https://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7615484#url=L21IZGIhdGhla292ZXJsYXk=&mod=mod536668> [5]

https://twitter.com/johannesvogel?ref_src=twsrc%5Etfw [6] <https://t.co/wiBIISUJEa> [7]
https://twitter.com/fdpbt/status/1839218264406130754?ref_src=twsrc%5Etfw [8] <https://t.co/6fcZKoCwJt>
[9] https://twitter.com/fdpbt/status/1839217976031006747?ref_src=twsrc%5Etfw [10]
https://www.instagram.com/p/DAX-NTKNNQN/?utm_source=ig_embed&utm_campaign=loading
[11] <https://www.fdp.de/konjunkturpaket-zum-nulltarif-steht-kurz-bevor> [12]
<https://www.fdp.de/buerokratieabbau-muss-ein-dauerbrenner-sein> [13]
https://www.bmj.de/DE/themen/bessere_rechtsetzung/buerokratieabbau/buerokratieabbau_node.html
[14] <https://www.fdp.de/seite/wachstum-durch-mehr-freiraume-und-weniger-buerokratie-das-vierte> [15]
<https://www.fdp.de/beschluss/beschluss-des-75-ord-bundesparteitages-weniger-zettel-mehr-wirtschaft-buerokratieabbau> [16] <https://www.fdp.de/zehn-punkte-plan-gegen-den-buerokratie-burnout> [17] https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100391512/marco-buschmann-legt-zehn-punkte-plan-gegen-buerokratie-burnout-vor.html [18] <https://www.fdp.de/wir-brauchen-einen-buerokratie-stopp>
[19] <https://www.fdp.de/buerokratieabbau-ist-kostenloses-konjunkturprogramm> [20]
<https://www.fdp.de/buerokratieabbau-fuer-die-wirtschaft> [21] https://www.fdp.de/sites/default/files/2024-04/2024_04_08_praesidium_leistung_und_arbeit_muss_sich_wieder-lohnen.pdf [22] https://www.fdp.de/sites/default/files/2024-01/2024_01_15_praesidium_eu-lieferkettenrichtlinie-stoppen-buerokratie-burnout-verhindern_1.pdf [23] https://www.fdp.de/sites/default/files/2023-10/2023_10_04_praesidium_5-sofortmassnahmen-fuer-eine-wirtschaftswende-wachstum-jetzt-.pdf